



Verein Werkstätte Drahtzug, Zürich

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung

Jahresrechnung 2017



**KPMG AG
Audit**

Badenerstrasse 172
CH-8004 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31
Telefax +41 58 249 44 06
www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Werkstätte Drahtzug, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Werkstätte Drahtzug für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Jeannette Krummenacher

Zürich, 16. Februar 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

BILANZ

	Referenz Anhang	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		2'673'009.51	3'049'195.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	476'101.65	421'901.30
Sonstige kurzfristige Forderungen		5'406.85	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.2	106'573.00	370'579.10
		3'261'091.01	3'841'675.74
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	2.3	22'296.55	12'293.75
Sachanlagen	2.4	408'223.15	428'495.25
Immaterielle Anlagen	2.5	113'634.15	100'997.50
		544'153.85	541'786.50
		3'805'244.86	4'383'462.24
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		64'706.30	182'219.35
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Vorauszahlungen	2.6	158'229.89	183'061.87
Kurzfristige Rückstellungen	2.7	299'380.00	306'670.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.8	181'647.00	206'605.85
		703'963.19	878'557.07
Fondskapital	5.1 / 5.3	1'039'204.00	1'031'812.00
Total Fremdkapital (inkl. Fondskapital)		1'743'167.19	1'910'369.07
Organisationskapital			
Gebundenes Kapital	5.5	57'634.10	56'661.50
Freies Kapital	5.6	1'965'521.59	2'387'196.81
Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen	5.7	38'921.98	29'234.86
		2'062'077.67	2'473'093.17
		3'805'244.86	4'383'462.24

BETRIEBSRECHNUNG

	Referenz Anhang	2017	2016
BETRIEBSERTRAG			
Erhaltene Zuwendungen	3.1	34'776.10	44'932.15
Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter	3.2	5'986'698.10	6'101'658.25
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		2'268'100.79	2'244'575.41
Erlöse Begleitetes Wohnen	3.3	316'715.00	328'436.05
Sonstige Erträge		9'672.07	34'328.10
		8'615'962.06	8'753'929.96
BETRIEBSAUFWAND			
Material- und Dienstleistungsaufwand		-526'853.95	-488'826.00
Personalaufwand	3.4	-6'770'600.60	-6'736'470.95
Betriebs- und Unterhaltsaufwand		-668'230.26	-635'302.57
Raumaufwand		-615'179.65	-592'848.25
Verwaltungsaufwand		-171'042.17	-126'016.73
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-67'113.25	-64'696.20
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens		-210'552.25	-193'139.50
		-9'029'572.13	-8'837'300.20
Betriebsergebnis		-413'610.07	-83'370.24
Finanzergebnis	3.5	9'986.57	8'169.33
Gewinne aus Veräusserungen von Anlagevermögen		0.00	284.40
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-403'623.50	-74'916.51
Veränderung des Fondskapitals		-7'392.00	-199'250.90
Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen Organisationskapital		-411'015.50	-274'167.41
Zuweisungen / Verwendungen			
Gebundenes Kapital		-972.60	-4'783.30
Freies Kapital		421'675.22	300'962.78
Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen		-9'687.12	-22'012.07
Jahresergebnis nach Zuweisungen / Verwendungen		0.00	0.00

GELDFLUSSRECHNUNG

	Referenz Anhang	2017	2016
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis vor Zuweisung / Verwendung Organisationskapital		-411'015.50	-274'167.41
Veränderung des Fondskapitals		7'392.00	199'250.90
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens	4.1	210'552.25	193'139.50
Veränderung Rückstellungen		-7'290.00	-8'419.00
Veränderung Forderungen		-59'607.20	139'460.40
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		264'006.10	29'039.65
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten		-142'345.03	110'436.79
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		-24'958.85	89'674.75
		-163'266.23	478'415.58
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Finanzanlagen		-10'002.80	-5.40
Investitionen in Sachanlagen		-143'557.05	-199'714.05
Investitionen in Immaterielle Anlagen		-59'359.75	-58'527.35
	4.2	-212'919.60	-258'246.80
Veränderung der Flüssigen Mittel		-376'185.83	220'168.78
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.		3'049'195.34	2'829'026.56
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.		2'673'009.51	3'049'195.34
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel		-376'185.83	220'168.78

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2017	Referenz Anhang	Bestand 1.1.2017	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2017
Fondskapital							
zweckgebundene Fonds							
Schwankungsfonds KSA	5.1	1'031'812.00	7'392.00	0.00	0.00	7'392.00	1'039'204.00
Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	5.3	0.00	3'009.65	0.00	-3'009.65	0.00	0.00
Fonds Investitionen	5.3	0.00	9'550.00	0.00	-9'550.00	0.00	0.00
Fonds Soziale Anlässe	5.3	0.00	3'030.10	0.00	-3'030.10	0.00	0.00
Total Fondskapital		1'031'812.00	22'981.75	0.00	-15'589.75	7'392.00	1'039'204.00
Organisationskapital							
Grundkapital	5.4	p.m.					p.m.
Gebundenes Kapital							
Finanzierung Mobilität	5.5	56'661.50	41'347.60	0.00	-40'375.00	972.60	57'634.10
Freies Kapital	5.6	2'387'196.81	0.00	-9'687.12	-411'988.10	-421'675.22	1'965'521.59
Gewinn- und Verlustvortrag IV- Massnahmen	5.7	29'234.86	0.00	9'687.12	0.00	9'687.12	38'921.98
Total Organisationskapital		2'473'093.17	41'347.60	0.00	-452'363.10	-411'015.50	2'062'077.67

2016	Referenz Anhang	Bestand 1.1.2016	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Bestand 31.12.2016
Fondskapital							
zweckgebundene Fonds							
Schwankungsfonds KSA	5.1	797'585.00	234'227.00	0.00	0.00	234'227.00	1'031'812.00
Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	5.3	3'059.65	296.45	0.00	-3'356.10	-3'059.65	0.00
Fonds Investitionen	5.3	31'916.45	31'500.00	0.00	-63'416.45	-31'916.45	0.00
Fonds Soziale Anlässe	5.3	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Fondskapital		832'561.10	266'023.45	0.00	-66'772.55	199'250.90	1'031'812.00
Organisationskapital							
Grundkapital	5.4	p.m.					p.m.
Gebundenes Kapital							
Finanzierung Mobilität	5.5	51'878.20	41'796.30	0.00	-37'013.00	4'783.30	56'661.50
Freies Kapital	5.6	2'688'159.59	0.00	-22'012.07	-278'950.71	-300'962.78	2'387'196.81
Gewinn- und Verlustvortrag IV- Massnahmen	5.7	7'222.79	0.00	22'012.07	0.00	22'012.07	29'234.86
Total Organisationskapital		2'747'260.58	41'796.30	0.00	-315'963.71	-274'167.41	2'473'093.17

ANHANG

ALLGEMEINES

(alle Werte in CHF, Wert in Klammern: Vorjahr)

Beim Verein Werkstätte Drahtzug, Zürich, handelt es sich um eine in Vereinsform gemäss ZGB organisierte gemeinnützige Institution. Zweck ist, für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Geschützte Werkstätten zu führen und ihnen Arbeit sowie ein Zusatzkommen zu ermöglichen, Tagesstätten zu führen und ihnen eine Tagesstruktur zu ermöglichen, Wohnmöglichkeiten zu betreiben und Massnahmen beruflicher Art der Invalidenversicherung durchzuführen.

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Verein Werkstätte Drahtzug erfolgt per Bilanzstichtag 31. Dezember in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 21. Zusätzlich werden die gemäss Schweizerischem Obligationenrecht verlangten Informationen aufgeführt.

1.2 Bewertungsgrundlage und -grundsätze

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Per Bilanzstichtag wurden keine Aktiven oder Passiven in Fremdwährungen gehalten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich basierend auf historischen Werten (zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelwertberichtigung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von den erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Aufgrund der Änderung der ZEWO-Methode 6.4 begründet durch neue Vorgaben der ZEWO wurden die Zahlen 2017 auf einer neuen Basis ermittelt und sind nicht direkt mit den Zahlen 2016 vergleichbar.

2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2017	31.12.2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	482'549	422'819
Delkredere	-6'447	-918
Total	476'102	421'901

2.2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016
Abgrenzung Beiträge der öffentlichen Hand	44'000	312'760
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	62'573	57'819
Total	106'573	370'579

2.3 Finanzanlagen

	31.12.2017	31.12.2016
Mietkaution Lager Zollikon	11'297	11'294
Anteilscheine Share Com	1'000	1'000
Anteilscheine Raiffeisenbank	10'000	0
Total	22'297	12'294

2.4 Sachanlagen und 2.5 Immaterielle Anlagen

Leistungsabgeltungen des Kantons Zürich für Sach- und Immaterielle Anlagen (Investitionsbeiträge/Sofortabschreibungen) sind aufgrund von Vorgaben des Kantonalen Sozialamtes (KSA) in den Anlagespiegeln separat ausgewiesen.

Die Sach- und Immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmässiger Abschreibungen und Sofortabschreibungen bilanziert. Entsprechend den "Richtlinien des Kantonalen Sozialamtes zur Rechnungslegung von Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich" ist ab 3'000 pro Anschaffung eine Aktivierung vorzunehmen. Die Abschreibungssätze für die planmässigen Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern, welche innerhalb der Vorgaben des KSA liegen.

Für die Zugänge siehe 4.2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

Bei der Reklassifikation im Berichtsjahr handelt es sich um Verschiebungen von Positionen mit Einrichtungsbeiträgen aus Anlagen und Einrichtungen in IT-Hardware. Verschiebungen aus Anlagen im Bau werden als Zu- bzw. Abgänge geführt. Die Reklassifikation aus dem Vorjahr beinhaltet Verschiebungen aus Anlagen im Bau.

2.4 Sachanlagen 2017

Anfangsbestand Sachanlagen Nettobuchwert	Anlagen und Einrichtungen	Fahrzeuge	IT-Hardware	Anlagen im Bau	Total
Nutzungsdauer	5 / 10 Jahre	5 Jahre	3 / 5 Jahre	keine Abschr.	
Nettobestand 1.1.2017	239'900	97'803	21'499	69'293	428'495
Sachanlagen Bruttowerte					
Bestand 1.1.2017	1'874'236	368'463	485'640	69'293	2'797'632
Zugänge	46'278	3'255	96'882	60'689	207'104
Abgänge	-10'757	0	-155'847	-63'547	-230'151
Reklassifikation	-184'226	0	184'226	0	0
Bestand 31.12.2017	1'725'531	371'718	610'901	66'435	2'774'585
Kumulierte Wertberichtigungen Sachanlagen					
Bestand 1.1.2017	-1'379'975	-257'468	-426'377	0	-2'063'820
Planmässige Abschreibungen	-56'877	-30'804	-34'948	0	-122'629
Abgänge	10'757	0	155'847	0	166'604
Reklassifikation	75'389	0	-75'389	0	0
Bestand 31.12.2017	-1'350'706	-288'272	-380'867	0	-2'019'845
Investitionsbeiträge					
Bestand 1.1.2017	-254'361	-13'192	-37'764	0	-305'317
Zugänge	0	0	-41'200	0	-41'200
Abgänge	0	0	0	0	0
Reklassifikation	55'000	0	-55'000	0	0
Bestand 31.12.2017	-199'361	-13'192	-133'964	0	-346'517
Schlussbestand Sachanlagen Nettobuchwerte					
Nettobestand 31.12.2017	175'464	70'254	96'070	66'435	408'223

2.4 Sachanlagen 2016

Anfangsbestand Sachanlagen Nettobuchwert	Anlagen und Einrichtungen	Fahrzeuge	IT-Hardware	Anlagen im Bau	Total
Nutzungsdauer	5 / 10 Jahre	5 Jahre	3 Jahre	keine Abschr.	
Nettobestand 1.1.2016	259'103	60'006	5'752	69'217	394'078
Sachanlagen Bruttowerte					
Bestand 1.1.2016	1'818'074	367'995	482'883	69'217	2'738'169
Zugänge	69'985	67'000	5'309	57'420	199'714
Abgänge	-16'060	-57'506	-17'455	0	-91'021
Reklassifikation	2'237	-9'026	14'903	-57'344	-49'230
Bestand 31.12.2016	1'874'236	368'463	485'640	69'293	2'797'632
Kumulierte Wertberichtigungen Sachanlagen					
Bestand 1.1.2016	-1'297'622	-294'797	-434'672	0	-2'027'091
Planmässige Abschreibungen	-91'425	-20'177	-4'465	0	-116'067
Abgänge	9'072	57'506	12'760	0	79'338
Reklassifikation	0	0	0	0	0
Bestand 31.12.2016	-1'379'975	-257'468	-426'377	0	-2'063'820
Investitionsbeiträge					
Bestand 1.1.2016	-261'349	-13'192	-42'459	0	-317'000
Zugänge	0	0	0	0	0
Abgänge	6'988	0	4'695	0	11'683
Bestand 31.12.2016	-254'361	-13'192	-37'764	0	-305'317
Schlussbestand Sachanlagen Nettobuchwerte					
Nettobestand 31.12.2016	239'900	97'803	21'499	69'293	428'495

2.5 Immaterielle Anlagen 2017			2.5 Immaterielle Anlagen 2016		
Anfangsbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert	IT-Software	Total	Anfangsbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert	IT-Software	Total
Nutzungsdauer	3 / 5 Jahre		Nutzungsdauer	3 / 5 Jahre	
Nettobestand 1.1.2017	100'998	100'998	Nettobestand 1.1.2016	70'313	70'313
Immaterielle Anlagen Bruttowerte			Immaterielle Anlagen Bruttowerte		
Bestand 1.1.2017	732'734	732'734	Bestand 1.1.2016	660'448	660'448
Zugänge	59'360	59'360	Zugänge	58'527	58'527
Abgänge	0	0	Abgänge	-35'472	-35'472
Reklassifikation	0	0	Reklassifikation	49'230	49'230
Bestand 31.12.2017	792'094	792'094	Bestand 31.12.2016	732'734	732'734
Kumulierte Wertberichtigungen Immaterielle Anlagen			Kumulierte Wertberichtigungen Immaterielle Anlagen		
Bestand 1.1.2017	-554'630	-554'630	Bestand 1.1.2016	-532'029	-532'029
Planmässige Abschreibungen	-39'923	-39'923	Planmässige Abschreibungen	-58'073	-58'073
Abgänge	0	0	Abgänge	35'472	35'472
Reklassifikation	0	0	Reklassifikation	0	0
Bestand 31.12.2017	-594'553	-594'553	Bestand 31.12.2016	-554'630	-554'630
Investitionsbeiträge			Investitionsbeiträge		
Bestand 1.1.2017	-77'106	-77'106	Bestand 1.1.2016	-58'106	-58'106
Zugänge	-6'800	-6'800	Zugänge	-19'000	-19'000
Abgänge	0	0	Abgänge	0	0
Bestand 31.12.2017	-83'906	-83'906	Bestand 31.12.2016	-77'106	-77'106
Schlussbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert			Schlussbestand Immaterielle Anlagen Nettobuchwert		
Nettobestand 31.12.2017	113'635	113'635	Nettobestand 31.12.2016	100'998	100'998

2.6 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und Vorauszahlungen

	31.12.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	76'146	75'738
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen und staatlichen Stellen	69'867	107'324
Vorauszahlungen	12'217	0
Total	158'230	183'062

2.7 Kurzfristige Rückstellungen

2017	Bestand 1.1.2017	Bildung / Zugang	Auflösung / Abgang	Bestand 31.12.2017
Veränderungen Rückstellungen				
Rückstellung Ferien und Überzeit	156'670	147'380	156'670	147'380
Rückstellung Überbrückungszuschüsse Pensionskasse	150'000	152'000	150'000	152'000
	306'670	299'380	306'670	299'380
2016	Bestand 1.1.2016	Bildung / Zugang	Auflösung / Abgang	Bestand 31.12.2016
Veränderungen Rückstellungen				
Rückstellung Ferien und Überzeit	185'089	156'670	-185'089	156'670
Rückstellung Überbrückungszuschüsse Pensionskasse	130'000	150'000	-130'000	150'000
	315'089	306'670	-315'089	306'670

Rückstellung Überbrückungszuschüsse Pensionskasse: Dieses Rückstellungsgefäss dient dazu, den Arbeitgeberanteil für Überbrückungszuschüsse bei frühzeitigen Pensionierungen rechtzeitig bereit zu stellen.

2.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2016
2. Dezemberlohnlauf Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	25'793	27'467
Abgrenzung Beiträge der öffentlichen Hand	53'417	93'000
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	102'437	86'139
Total	181'647	206'606

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Erhaltene Zuwendungen

	2017	2016
Zweckgebundene Zuwendungen	15'580	31'750
Freie Zuwendungen	16'496	10'332
Mitgliederbeiträge	2'700	2'850
Total	34'776	44'932

Die zweckgebundenen Zuwendungen sind in der "Rechnung über die Veränderung des Kapitals" in den Fonds Bildungsmaßnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung, Investitionen und Soziale Anlässe ersichtlich. Durch die Fonds wird sichergestellt, dass die Zuwendungen zweckgemäss verwendet werden.

3.2 Beiträge der öffentlichen Hand und Dritter (Leistungsabgeltungen)

Der Verein Werkstätte Drahtzug ist im Besitz einer vom KSA am 21. Oktober 2015 per 1. Januar 2016 verfügten unbefristeten Betriebsbewilligung (gemäss dem Gesetz über Invalideneinrichtungen für erwachsene Personen IEG §6) sowie einer Beitragsberechtigung für die Bedarfsplanungsperiode 2017 – 2019 (gemäss IEG § 7 Abs. 1).

In Leistungsvereinbarungen zwischen dem KSA als Trägerkanton (gemäss IEG § 14) und dem Verein Werkstätte Drahtzug sind die Bereiche begleitete Arbeitsplätze/Werkstätte (180 Plätze) und Externe begleitete Arbeitsplätze (10 Plätze) sowie Tagesstätte (14 Plätze) festgehalten.

	2017	2016
Akonto Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Werkstätte	4'186'000	4'186'000
Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Werkstätte	-19'417	268'760
Leistungsabgeltungen andere Wohnkantone	93'417	90'240
Zwischentotal Werkstätte	4'260'000	4'545'000
Akonto Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Tagesstätte	410'000	410'000
Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Tagesstätte	44'000	44'000
Zwischentotal Tagesstätte	454'000	454'000
Akonto Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Externe begleitete Arbeitsplätze	114'000	136'000
Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Externe begleitete Arbeitsplätze	-34'000	-93'000
Zwischentotal Extern begleitete Arbeitsplätze	80'000	43'000
Leistungsabgeltungen Art. 74 IVG / Begleitetes Wohnen/Kurse	204'500	200'000
Zwischentotal Art. 74 IVG	204'500	200'000
IV-Eingliederungsbeiträge	845'942	946'496
Investitionsbeitrag	48'000	19'000
Beiträge Gemeinden und Dritter	61'603	47'300
Rückzahlungen Gemeinden und Dritter	-7'007	-10'904
Zwischentotal Gemeinden und Dritter	54'596	36'396
Abweichungen Abgrenzungen Leistungsabgeltungen Vorjahr	39'660	-142'234
Total	5'986'698	6'101'658

Für die Werkstätte wurde ein Beitragsdach für 2017 von 4'747'000 (4'747'000) gesprochen. Die vereinbarte Leistung kann aufgrund der in der Anwendungssoftware für Betriebsbeiträge (ASBB, Erfassungssystem für Einrichtungen im Kanton Zürich) erfassten Auslastung der Werkstätte voraussichtlich zu rund 89.72% (96.81%) erreicht werden. Diese Kürzung wurde entsprechend in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Für 2017 wird kein Einbehalt erwartet.

Bei der Tagesstätte beträgt das Beitragsdach für 2017 454'700 (454'700). Aufgrund der erbrachten Leistungen erwarten wir, dass wir die ganze Höhe des Beitragsdaches geltend machen können.

Für die Externen begleiteten Arbeitsplätze beträgt das Beitragsdach für 2017 150'000 (150'000). Die vereinbarte Leistung kann voraussichtlich nur zu rund 53.39% (28.71%) erreicht werden. Diese Kürzung wurde entsprechend in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Vom vereinbarten Beitragsdach KSA fliessen jeweils 90% als Akontozahlung in die laufende Rechnung. Die Auszahlung des Rests des vereinbarten Betrages erfolgt bei Erlangung der vereinbarten Leistungen im folgenden Jahr nach Genehmigung des Beitragsgesuches durch das KSA. Eine allfällige Rückzahlung wird ebenfalls im folgenden Jahr nach Prüfung des Gesuchs fällig.

Bei den Abweichungen Abgrenzungen Leistungsabgeltungen Vorjahr handelt es sich um Abweichungen zwischen den abgegrenzten Leistungsabgeltungen und den effektiv erhaltenen. Für den Abschluss 2016 wurde die Position "Abgrenzung Leistungsabgeltungen Kanton Zürich Werkstätte" um 50'000 reduziert, da der vom KSA einbehaltene Betrag 2016 zum Zeitpunkt der Abschlussgestaltung auf diesen Betrag geschätzt wurde. Da der anrechenbare Ertragsüberschuss aus 2016 zusammen mit dem Anfangsbestand des Schwankungsfonds den Plafond effektiv um 14'785 überstieg, wurde vom KSA die Hälfte davon im Umfang von 7'392 einbehalten.

Der Verein Werkstätte Drahtzug ist zudem der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) unterstellt. Dies erlaubt über die IVSE-Verbindungsstelle des KSA Gesuche um Kostenübernahme an andere Wohnortkantone von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zu richten.

Über das Begleitete Wohnen und Kurse (Art. 74 IVG) wird mit Pro Infirmis als Dachorganisation abgerechnet. Für das Geschäftsjahr 2017 sind Leistungen im Umfang von 204'500 (200'000) für das Begleitete Wohnen und die Kurse berücksichtigt.

Über die IV-Eingliederungsbeiträge besteht eine seit dem 1. Januar 2014 mit der Sozialversicherungsanstalt (SVA) abgeschlossene Tarifvereinbarung. Es erfolgt eine nachfrageorientierte, den intern vorhandenen Ressourcen angepasste Umsetzung beruflicher Massnahmen und Ausbildungen.

Bei den Beiträgen Gemeinden und Dritter handelt es sich um Kostengutsprachen für beeinträchtigte Menschen ohne oder mit beantragter IV-Rente.

3.3 Erlöse Begleitetes Wohnen

Es handelt sich um Betreuungsvereinbarungen und Untermietverträge, welche zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Verein Werkstätte Drahtzug abgeschlossen wurden.

3.4 Personalaufwand

	2017	2016
Löhne und Arbeitgeberleistungen an Mitarbeitende mit Beeinträchtigung	929'788	921'638
Löhne und Arbeitgeberleistungen an das Fachpersonal	5'848'103	5'823'252
Veränderung Rückstellungen nicht bezogene Ferien und Überzeit	-9'290	-28'419
Veränderung Rückstellung Überbrückungszuschuss	2'000	20'000
Total	6'770'601	6'736'471

3.5 Finanzergebnis

	2017	2016
Finanzertrag	10'661	8'918
Finanzaufwand	-674	-749
Total	9'987	8'169

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldabfluss aus Betriebstätigkeit sowie aus Investitionstätigkeit ergibt eine Verringerung der Flüssigen Mittel.

4.1 Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagevermögens

In 2017 sind in den 210'552 (193'140) planmässige Abschreibungen von 162'552 (174'140) sowie Investitionsbeiträge von 48'000 (19'000) enthalten.

4.2 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Der Geldabfluss aus Investitionstätigkeit von 212'920 (258'247) nahm um 45'327 gegenüber dem Vorjahr ab (Zunahme 127'898). Hierbei handelt es sich v.a. um Investitionen in eine neue Telefonzentrale, Planungskosten für den neuen Standort Hedwigstrasse, die Anschaffung von Reinigungsmaschinen für den Betriebsunterhalt, die Beschaffung eines Schneid- und Absolierautomates sowie eines hydraulischen Stapelschneiders für die Produktion. Ebenfalls wurden Investitionen im IT-Bereich getätigt.

Bei der Raiffeisenbank wurden 50 Anteilscheine gezeichnet.

5. ERKLÄRUNGEN ZUR RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklungen des Fonds- und Organisationskapitals.

5.1 Schwankungsfonds KSA

Der Schwankungsfonds KSA ist gesamthaft für die durch das KSA finanzierten Produkte zu führen. Es handelt sich um einen Ausgleichsfonds, der je nach Ergebnis der Produkte Werkstätte, Tagesstätte und Extern begleitete Arbeitsplätze geöffnet werden muss oder daraus entnommen werden kann, um künftige Verluste aus diesen drei Produkten zu decken. Aufgrund dieser Vorgabe des Kantons sind gemäss Beitragsabrechnung Geschäftsjahr 2016 dem Schwankungsfonds KSA 7'392 (234'227) zuzuweisen. Die Verbuchung erfolgt immer mit einem Jahr Verzögerung, da diese erst nach Vorliegen der Verfügung des Kantons erfolgt.

Der Schwankungsfonds wird gemäss der Interkantonalen Vereinbarung über soziale Einrichtungen (IVSE-Nettoaufwand) plafoniert. Ist der Plafonds erreicht, werden 50% der den Plafonds überschreitenden Gewinne vom Kanton zurückbehalten. Im Jahr 2016 waren dies 7'392, welche im Geschäftsjahr 2017 verbucht wurden.

Veränderung Schwankungsfonds KSA

	Bestand 1.1.2017	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2017	Plafonds	Abweichung zum Plafonds
2017					
Schwankungsfonds KSA	1'031'812	7'392	1'039'204	888'087	-151'117
	Bestand 1.1.2016	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2016	Plafonds	Abweichung zum Plafonds
2016					
Schwankungsfonds KSA	797'585	234'227	1'031'812	884'382	-147'430

5.2 Schwankungsfonds Art. 74 IVG

Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang Mittel in einen Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen. Auf eine Verbuchung eines negativen Schwankungsfonds wird gemäss Rundschreiben 1/17 Art. 74 IVG verzichtet.

Der gebuchte Endjahressaldo liegt bei 0. Die darüber hinaus gehende Entnahme im Geschäftsjahr 2017 basiert auf der Kostenrechnung/Deckungsbeitragsrechnung BSV für das Geschäftsjahr 2016 und wird nur als Negativ-Saldo im Anhang aufgeführt.

Veränderung Schwankungsfonds Art. 74 IVG

	Bestand 1.1.2017 Buchhaltung	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2017 Buchhaltung	Bestand 1.1.2017 BSV	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2017 BSV
2017	0	0	0	-2'726	-14'501	-17'227
	Bestand 1.1.2016 Buchhaltung	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2016 Buchhaltung	Bestand 1.1.2016 BSV	Zuweisung (+) / Entnahme (-)	Bestand 31.12.2016 BSV
2016	-	0	0	-	-2'726	-2'726

5.3 Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung / Fonds Investitionen / Fonds Soziale Anlässe

Durch diese Fonds wird sichergestellt, dass die Spenden zweckgemäss verwendet werden. Beim Fonds Bildungsmassnahmen für Mitarbeitende mit Beeinträchtigung werden auch die Parkplatzmieteträge der Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zugewiesen.

5.4 Grundkapital

Die Höhe des einbezahlten Kapitals kann nicht mehr eruiert werden, darum wird dieses mit p.m. angegeben.

5.5 Gebundenes Kapital / Finanzierung Mobilität

Die Finanzierung Mobilität wird v.a. durch die Parkplatzmieteträge Angestellte und die Arbeitnehmeranteile ZVV-Bonuspass geöffnet. Er dient zur Finanzierung von Massnahmen unter dem Aspekt einer CO²-Reduktion wie z.B. ZVV-Bonuspässe.

5.6 Freies Kapital

Dem freien Kapital wurde der Verlust 2017 im Betrag von 411'988 (278'951) abzüglich der Veränderung der Finanzierung Mobilität von 973 (4'783) zugewiesen. Weiter wird das Freie Kapital durch den internen Transfer des Gewinn- und Verlustvortags IV-Massnahmen in der Höhe von 9'687 (22'012) verändert.

5.7 Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen

Der Gewinn- und Verlustvortrag IV-Massnahmen wurde aufgrund der ab 1. Januar 2014 gültigen Leistungsvereinbarung mit der Eidgenössischen Invalidenversicherung, vertreten durch die SVA Zürich, IV-Stelle, gebildet. Die Verbuchung erfolgt jeweils um ein Jahr verzögert. Die Zuweisung entspricht dem Ergebnis der Produkterrechnung "AUSBILDUNG / ABKLÄRUNG / ARBEITSTRAINING". Das Ergebnis Geschäftsjahr 2016 von 9'687 (Geschäftsjahr 2015 von 11'012) wird gemäss Vorgaben der SVA über das Freie Kapital verbucht.

6. WEITERE ANGABEN

6.1 Entschädigung an das leitende Organ (Vereinsvorstand)

Keine Entschädigung im Berichts- und Vorjahr.

6.2 Entschädigung an die Geschäftsleitung

	2017	2016
Summe der Jahresgrundbesoldung	415'076	415'076
Summe ausbezahlter Überstunden	37'568	20'405
Total	452'644	435'481

6.3 Transaktionen gegenüber nahestehenden Personen

	2017	2016
Anwaltsleistungen (Vorstandsmitglied)	5'651	2'857
Total	5'651	2'857

Die Transaktionen mit nahestehenden Personen wurden zu Konditionen durchgeführt, wie sie auch für Dritte zur Anwendung gelangen.

6.4 ZEWO-Methode

ZEWO hat per 1. Januar 2018 eine neue Methode zur Darstellung von ausgewählten Kosten in Kraft gesetzt. Diese muss ab der Jahresrechnung 2018 zwingend angewendet werden. Eine frühere Anwendung ist möglich. Die Methode dient dazu, den Aufwand für Projekte oder Dienstleistungen vom Aufwand für die Mittelbeschaffung und für die Administration abzugrenzen. Die neue Methode ist für die Jahresrechnung 2017 dargestellt. Die Darstellung für 2016 bleibt unverändert nach der bisherigen Methode.

Mittelbeschaffungsaufwand nach der Methodik der ZEWO vom 1.1.2018	2017
Personalaufwand für Fundraisingkampagnen	16'123
Sachaufwand für Fundraisingkampagnen	4'190
Total	20'313
Administrativer Aufwand nach der Methodik der ZEWO vom 1.1.2018	2017
Personalaufwand für Geschäftsleitung und Finanzen	541'622
Sachaufwand für Revision	15'660
Sachaufwand für Finanzielle Jahresberichterstattung	6'503
Sachaufwand für Netzwerkaktivitäten / Mitgliedschaften in Verbänden	14'945
Total	578'730
Nicht zuordenbare Gemeinkosten beider Aufwandarten	2017
Raumkosten	10'695
Materialkosten	1'701
Informatikkosten	13'603
Abschreibungen	3'158
Steuern, Versicherungen, Gebühren	1'493
Total	30'650
Gesamttotal	629'693

Die Aufwendungen für Raumkosten, Materialkosten sowie Abschreibungen sind im Verhältnis der genutzten Bürofläche durch die Angestellten Geschäftsleitung und Finanzen zur gesamten Fläche des Drahtzug aufgeschlüsselt. Unter der Position Steuern, Versicherungen, Gebühren sind die Kosten direkt zugewiesen. Bei den Aufwendungen für Informatik wurde ein Schlüssel gewählt, welcher die im Personalaufwand erfassten Nutzer von Computern zu den gesamten Nutzern ins Verhältnis setzt.

Administrativer Aufwand nach der Methodik der ZEW0 vom 1.6.2011	2016
Personalaufwand administrativer Anteil Geschäftsleitung und Finanzen	504'116
Raumaufwand	10'462
Unterhalt und Reparaturen	1'593
Abschreibungen	2'897
Verwaltungsaufwand	113'869
Betriebsaufwand	1'356
Fundraising	4'755
Total	639'048

Die Aufwendungen für Raum, Unterhalt und Reparaturen sowie Abschreibungen sind im Verhältnis der genutzten Bürofläche durch die Angestellten Geschäftsleitung und Finanzen zur gesamten Fläche des Drahtzug aufgeschlüsselt.

Unter der Position Verwaltungsaufwand sind die allgemeinen Verwaltungsaufwände direkt zugewiesen. Bei den Aufwendungen für Informatik wurde ein Schlüssel gewählt, welcher die im administrativen Personalaufwand erfassten Nutzer von Computern zu den gesamten Nutzern ins Verhältnis setzt.

Für den Betriebsaufwand wurde derselbe Schlüssel wie für die Informatik angewendet.

Das Fundraising enthält die effektiven Kosten.

6.5 Anzahl Angestellte (Fachpersonal)

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	2017	2016
Bis zehn Vollzeitstellen		
> 10 bis 50 Vollzeitstellen		
> 50 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
> 250 Vollzeitstellen		

6.6 Nicht bilanzierte Verpflichtungen mit Restlaufzeit grösser 1 Jahr

Für die gemieteten Räume Drahtzugstrasse 72 – 78 in Zürich besteht ein langfristiger, unkündbarer Mietvertrag mit einer Restlaufzeit bis 30.4.2019 und einer echten Option bis 30.4.2029 mit einer jährlichen Jahresmiete über 234'000.

Für die künftig gemieteten Räume Hedwigstrasse 25 in Zürich besteht ein langfristiger, unkündbarer Mietvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren nach Mietantritt und einer Verlängerungsoption von zweimal 5 Jahren mit einer Jahresmiete über 153'400. Dies entspricht einer Rohbaumiete, welche Investitionen nach sich zieht. Der Mietantritt erfolgt ab 1.2.2018. Die Übergabe des Mietobjekts nach abgeschlossenem Grundausbau findet voraussichtlich Mitte 2018 statt.

6.7 Eventualverpflichtungen

Investitionsbeiträge (siehe 2.4 Sachanlagen und 2.5 Immaterielle Anlagen) können vom Leistungsabgelter gemäss "Richtlinien des Kantonalen Sozialamts über die Gewährung von Investitionsbeiträgen an Invalideneinrichtungen im Erwachsenenbereich" unter bestimmten Bedingungen anteilmässig zurückgefordert werden.

6.8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine